

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Kristina Frank
Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Sabine Bär
Stadträtin Heike Kainz
Stadträtin Anja Burkhardt
Stadtrat Johann Sauerer

ANTRAG

21.06.2018

Zukunft des Amateureisports in München VI – Dameneishockey in München fördern

Die Landeshauptstadt München unterstützt den ESC Eissportclub München e. V. beim Aufbau einer Damenmannschaft mit dem Ziel, Bundesliganiveau zu erreichen.

Begründung:

Der ESC Eissportclub München e. V. hat sich der Aufgabe der Nachwuchsförderung verschrieben. Schon die ganz jungen Kinder lernen in einer „Laufschule“ das richtige Schlittschuhlaufen. Frühestens nach Vollendung des 5. Lebensjahres werden sie nach und nach in ihre erste richtige Eishockey-Mannschaft integriert.

Im Eishockey-Jugendbereich spielen Buben und Mädchen gemeinsam im Liga-Betrieb. Es gibt erfreulicherweise viele Mädchen, die beim ESC trainieren und spielen. Leider kann der Verein den jungen Frauen, sobald sie aus der Altersklasse der Junioren fallen, mangels verfügbarer Eisflächen keine Heimat mehr bieten. Aus den vielen begabten jungen Damen könnte eine sehr erfolgreiche Damenmannschaft entstehen, die Bundesliganiveau erreicht.

Zudem steht die Damenabteilung des VfR Angerlohe vor der Auflösung. Auch ihnen könnte der ESC in Zusammenarbeit mit Stadt und Deutschem Eishockey – Bund e. V. (DEB) ein neues Dach bieten. Große Ziele wie ein Bundesligastandort München für weibliche Spielerinnen setzen Anreize für den Breitensport und die Nachwuchsförderung. Zudem könnte dadurch zusätzliche Gelder von Bund und Land akquiriert werden.

Bei entsprechender Gewährung von 1 Stunde Trainingszeit / Woche sowie 10 – 12 Spielen pro Saison könnte der Damenbereich erheblich profitieren.

Initiative:

Kristina Frank
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin

Sabine Bär
Stadträtin

Anja Burkhardt
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin

Johann Sauerer
Stadtrat